

Berlin, den 3. März 2021

Tag der Druckkunst 2021 Trotz Corona rund 180 Veranstaltungen

Mit seinem Aufruf zum 3. Tag der Druckkunst am 15. März 2021 würdigt der BBK Bundesverband auch 2021 die Aufnahme der traditionellen Drucktechniken in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes durch die Deutsche UNESCO-Kommission. Den Widrigkeiten der Corona-Pandemie zum Trotz sind rund um den Jahrestag ca. 180 Veranstaltungen geplant, viele auch in digitalen Formaten.

Lebendiges Kulturerbe

Die Tradition der Drucktechnik wird heute vor allem von Bildenden Künstlerinnen und Künstlern gepflegt. Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck, Durchdruck und deren Mischformen ermöglichen grafische Werke von hoher Qualität, oft an historischen Druckmaschinen mit teilweise unersetzlichen Werkzeugen. Durch die künstlerische Praxis befindet sich die Druckkunst in einem stetigen Prozess, in dem in Verbindung mit heutigen technischen Möglichkeiten immer wieder neue künstlerische Ausdrucksformen geschaffen werden.

Neben Bildenden Künstlerinnen und Künstlern tragen hier insbesondere Museen für historische und zeitgenössische grafische Kunst wesentlich zur Pflege dieses kulturellen Erbes bei.

Dazu die Projektleiterin Annemarie Helmer-Heichele: *„Das Wissen über die Druckkunst zu bewahren, verstehen viele Künstlerinnen und Künstler als Auftrag. Unverzichtbar ist auch die Vermittlung der Druckkunst an künftige Generationen, um ihr Interesse zu wecken. Wir freuen uns, dass es auch im Jahr 2021 so viele Veranstaltungen dazu gibt.“*

Bitte beachten Sie die vor Ort geltenden Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie! Auf der Website <https://www.tag-der-druckkunst.de> können Sie alle Veranstaltungen im Detail ansehen und sich über evtl. Verschiebungen der Veranstaltungen informieren.